

FIT FÜR DIE MEDIENPRODUKTION GEFÖRDERTE WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN

NEUE TERMINE
2011!



In Kooperation mit:

bayerndruck
ZENTRUM FÜR DRUCK & MEDIEN



Machen Sie sich fit – mit geförderten Qualifizierungsmaßnahmen!

Die im letzten Jahr 2010 gestarteten Qualifizierungen im Bereich der Medienproduktion sind gut angelaufen. Zahlreiche Teilnehmer nutzten bereits die Chance ihr Know-how auf den neuesten Stand zu bringen. Zudem handelte es sich nahezu bei allen Teilnehmenden um 100% geförderte Weiterbildungen.

Auch das Jahr 2011 stellt Mitarbeiter weiter vor wachsende Herausforderungen. Gerade deshalb bleibt es wichtig, die Beschäftigten in der Medienproduktion durch gezielte Qualifizierungen auf dem neuesten Stand zu halten. Nach wie vor kann das für viele Klein-

und Mittelständische Unternehmen einen erheblichen Kostenaufwand bedeuten. Nutzen Sie deshalb die Chance der geförderten Weiterbildungsmaßnahmen im Zentrum für Druck und Medien in Ismaning.

Neu dazu kommt in diesem Jahr die Förderung über die sogenannte Bildungsprämie. Ein 500,- Euro Bildungsscheck, der für fast jeden Mitarbeiter beantragt werden kann. Wie? Informieren Sie sich unter www.bildungspraemie.info oder direkt bei unserem Kooperationspartner der bbw gGmbH (siehe auch S. 4). Machen Sie sich fit für die Zukunft!

Inhalt der Broschüre

Anmeldefax	Seite 03
Informationen zur Förderung	Seite 04
Termine und Kosten	Seite 05
Qualifizierungen:	
Fit für die Produktionsdatenerstellung	Seite 06
Fit für die Druckproduktion	Seite 11
Quereinstieg in die Medieneinstufe	Seite 14

Qualifizierung: Druck und Medien
 Fax-Anmeldung: 089 5454 279 51
 Online-Anmeldung: www.zdm-bayern.de



----- Unternehmen -----	----- Teilnehmer 1 (Vor- und Zuname) -----	----- Qualifizierungsmaßnahme -----	----- Terminblock -----
----- Straße -----	----- Teilnehmer 2 (Vor- und Zuname) -----	----- Qualifizierungsmaßnahme -----	----- Terminblock -----
----- PLZ, Ort -----	----- Teilnehmer 3 (Vor- und Zuname) -----	----- Qualifizierungsmaßnahme -----	----- Terminblock -----
----- Ansprechpartner -----	----- Teilnehmer 4 (Vor- und Zuname) -----	----- Qualifizierungsmaßnahme -----	----- Terminblock -----
----- Tel./Fax Ansprechpartner -----	----- Teilnehmer 5 (Vor- und Zuname) -----	----- Qualifizierungsmaßnahme -----	----- Terminblock -----
----- E-Mail-Ansprechpartner -----	----- Teilnehmer 6 (Vor- und Zuname) -----	----- Qualifizierungsmaßnahme -----	----- Terminblock -----

Fördermöglichkeiten im Überblick

Programm	FbW - Programm während Kurzarbeit	ESF - Programm während Kurzarbeit	WeGebAU I	WeGebAU II	Bildungsprämie**
Wer?	festangestellte an- und ungelernete Kurzarbeitergeld-Bezieher (fachfremder oder fehlender Berufsabschluss)	festangestellte qualifizierte Kurzarbeitergeld-Bezieher	festangestellte an- und ungelernete Arbeitnehmer (fachfremder oder fehlender Berufsabschluss)	festangestellte ältere Arbeitnehmer (45+)	Selbständige oder festangestellte Arbeitnehmer Voraussetzungen: Einkommensobergrenze + Beratungsgespräch
Wann?	während Kurzarbeit	während Kurzarbeit	jederzeit (nicht während Kurzarbeit)	jederzeit (nicht während Kurzarbeit)	jederzeit
Förderung	Weiterbildungskosten	Weiterbildungskosten	Weiterbildungskosten + Arbeitsentgeltzuschuss (optional)	Weiterbildungskosten	50% der Weiterbildungskosten (kann einmal jährlich in Anspruch genommen werden)
Förderhöhe*	bis zu 100%	bis zu 80%	bis zu 100%	bis zu 100%	maximal 500,- EUR

* Die endgültige Klärung der Fördervoraussetzungen kann erst in einer telefonischen oder persönlichen Beratung erfolgen.
**Bildungsprämie: Voraussetzungen und Beratungsstellen unter www.bildungspraemie.info oder bei der bbw gGmbH.

Terminübersicht und Kosten

QUALIFIZIERUNGEN*	KURS 1	KURS 2	KOSTEN PRO TEILNEHMER
Fit für die Produktionsdatenerstellung Kursdauer: 12 Tage Info, siehe S. 06	Di-Do, 12.-14.04.	Mo-Mi, 17.-19.10.	0,00 EUR bei 100% Förderung (Kursgebühr ohne Förderung: 1316,16 EUR)
	Mo-Di, 02.-03.05.	Di-Mi, 25.-26.10.	
	Mi-Fr, 18.-20.05.	Mi-Fr, 09.-11.11.	
	Do-Fr, 26.-27.05.	Di-Mi, 22.-23.11.	
Fit für die Druckproduktion Kursdauer: 8 Tage Info, siehe S. 11	Di-Mi, 07.-08.06.	Do-Fr, 01.-02.12.	0,00 EUR bei 100% Förderung (Kursgebühr ohne Förderung: 937,60 EUR)
	Mo-Mi, 28.-30.03.	Di-Fr, 04.-07.10.	
	Di-Mi, 05.-06.04.	Di-Mi, 11.-12.10.	
Quereinstieg in die Medienstufe Kursdauer: 20 Tage Info, siehe S. 14	Mo-Mi, 11.-13.04.	Di-Mi, 18.-19.10.	0,00 EUR bei 100% Förderung (Kursgebühr ohne Förderung: 2104,00 EUR)
	10 Wochen, jeweils Di & Mi:	Mo-Fr, 17.-21.10.	
	Teil 1: 28./29.06. bis 26/27.07.	Mo-Fr, 07.-11.11.	
	Teil 2: 13./14.09 bis 11./12.10.	Mo-Fr, 21.-25.11.	
		Mo-Fr, 05.-09.12	

* Es können keine einzelnen Module aus den Qualifizierungen, sondern nur das jeweilige Gesamtpaket gebucht werden.
Die Qualifizierungen sind mehrwertsteuerbefreit.

Förderinformationen:

Alle Unternehmen – egal ob Druckerei, Verlag, Agentur, Marketingabteilung oder Industriekunde – können 2011 von staatlichen Förderungen profitieren!

Fragen Sie unsere Experten nach der Höhe Ihrer individuellen Förderquote:

Annette Barth und Dorothee Rauch
bbw gGmbH
Tel.: 089 5454279-31
Fax: 089 5454279-51
E-Mail: barth.annette@m.bbw.de

Kursinformation:

Sie haben Fragen zu unseren Qualifizierungsmaßnahmen? Sie suchen nach individuellen Terminen?

Sprechen Sie uns einfach an. Wir informieren Sie gerne.

Björn Panne
x-medial Bayern GmbH
Tel.: 089 96 22 87 14
Fax: 089 96 22 87 77
E-Mail: panne@zdm-bayern.de

FIT FÜR DIE PRODUKTIONS DATENERSTELLUNG

Schulungsablauf:

- Überblick über die Herstellungsprozesse, Abläufe und Zusammenhänge in Vorstufe und Druck (1 T.)
- Bildbearbeitung für die Druckproduktion mit Photoshop (2 T.)
- Grafik und Illustration für Printprodukte mit Illustrator (2 T.)
- Layoutproduktion mit InDesign (3 Tage)
- Colormanagement in der Vorstufe (1 T.)
- Datenausgabe für unterschiedliche Druckverfahren und Datenprüfung (3 T.)

Gesamtdauer:
12 Tage

ÜBERBLICK ÜBER DIE HERSTELLUNGSPROZESSE, ABLÄUFE UND ZUSAMMENHÄNGE IN DER PRINTMEDIENPRODUKTION

Der Einführungskurs vermittelt den Teilnehmern eine Gesamtübersicht über die üblichen Produktionstechnologien in der Druckindustrie. Ausgehend von den vier Hauptdruckverfahren werden erste Grundlagenkenntnisse in den technischen Disziplinen der grafischen Industrie erworben. Technische Zusammenhänge und Abhängigkeiten von Vorstufe und Druck in den konventionellen und digitalen Druckverfahren sowie in der Druckweiterverarbeitung werden geschult.

INHALTE:

- Überblick über die aktuellen Abläufe in der Druckvorstufe
- Digitale Workflowprozesse in der Druckvorstufe
- Überblick über die wichtigsten

Drucktechnologien (Hochdruck/Flexodruck, Tiefdruck, Offsetdruck und Digitaldruck)

- Vorteile und Einsatzgebiete der jeweiligen Druckverfahren
- Typische Produkte aus den jeweiligen Druckverfahren
- Techniken der heutigen Druckformherstellung (Film, CTP)
- Ausschießen von Produkten und damit verbundene produktionsrelevante Parameter
- Kosten bei der Erstellung von Druckprodukten
- Qualitätssicherung in der Druckproduktion



- Druckweiterverarbeitungsprozess

LERNZIELE:

- Überblick über den digitalen Herstellungsprozess von Druckprodukten und der digitale Ablauf in der Druckvorstufe
- Unterscheidung der wichtigsten Druckverfahren
- Kennenlernen der wichtigsten Abläufe und Techniken in der Printmedienproduktion

BILDBEARBEITUNG FÜR DIE DRUCKPRODUKTION MIT PHOTOSHOP

Dieser Kurs vermittelt praktische Kenntnisse für den Einsatz von Adobe Photoshop in der Druckvorstufe. Ziel ist es, die Möglichkeiten dieser Standardsoftware intensiv und schnell kennen zu lernen. Im Rahmen des Lehrgangs, werden im Kurs die Bilddaten für eine spätere Printproduktion vorbereitet.

INHALTE:

- Vorstellung des Bedienkonzepts und der Werkzeuge
- Arbeiten mit Auswahlen
- Bildretusche und einfache Bildmontagen
- Bilder schärfen
- Arbeiten mit Ebenen und Masken
- Kanalberechnungen
- Freistellen von Bildteilen
- Durchführung von einfachen Farbkorrekturen

- Einsatz von Farbverläufen
- Erstellen von Duplex und Triplex Bildvorlagen
- Integration zwischen Adobe Photoshop und Adobe Bridge

LERNZIELE:

- Einsatzgebiete von Adobe Photoshop
- Durchführen von Bildbearbeitung
- Professionelle Datenaufbereitung für die Printproduktion

GRAFIK UND ILLUSTRATION FÜR PRINTPRODUKTE MIT ILLUSTRATOR

Dieses Kursteil vermittelt Ihnen Kenntnisse für den sicheren Einstieg in Adobe Illustrator. Sie erlernen durch aktive Übungen die aktuellen und relevanten Funktionen des Programms und dessen Einsatzgebiete. Gleichzeitig eignen Sie sich die neuesten Features von Adobe Illustrator für den effizienten Einsatz in der Printproduktion an.

INHALTE:

- Vorstellung des neuen Bedienkonzepts
- Einrichten der Benutzeroberfläche für den effizienten Arbeits-einsatz
- Funktionsweise und Einsatz der Werkzeuge
- Umgang mit schwebenden Paletten, Ebenen/Layers
- Arbeiten mit dem Federwerkzeug

Ziel der Qualifizierung ist es, Mitarbeiter aus Druckereien, Verlagen, Agenturen und anderen Werbemittelherstellern auf den aktuellen Stand der Technik im Bereich der Medienstufe zu schulen.

Das Logo:

Gute Logos genügen höchsten Anforderungen und sind in einer Breite von 20 Millimetern oder kleiner noch deutlich erkenn- und lesbar. Farbenfrohe Logos sind technisch kein Problem, es gibt jedoch Ausnahmen und für die muss ein gutes Unternehmens-Logo gerüstet sein. Es muss vor allem auf Logolabels von Produkten gut erkennbar sein, aber auch als Fax oder Stempel.

Deshalb werden viele Logos als Vektordateien erstellt. Diese können verlustfrei nach allen Wünschen skaliert werden.

Bevorzugtes Programm: Adobe Illustrator.

- Interaktiv malen und interaktiv abpausen, Isolationsmodus
- Erstellen von einfachen Grafiken
- Automatisches Vektorisieren von Strichvorlagen

LERNZIELE:

- Aktuelle Funktionen und Features von Adobe Illustrator
- Professionelle Datenaufbereitung für die Printproduktion
- Aufbereitung der projektspezifischen Grafikdaten

LAYOUTPRODUKTION MIT INDESIGN

In dem Qualifizierungsabschnitt Layoutproduktion mit Adobe InDesign werden praktische Kenntnisse für den Einsatz der Software in der Druckvorstufe geschult. Ziel ist es, die Möglichkeiten von InDesign intensiv und schnell kennen zu lernen. Im Fokus der Schulung steht eine Gesamtkomposition des Layouts mit Text, Bild und Grafik.

Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu QuarkXpress werden mit eingebunden.

INHALTE:

- Vorstellung des Bedienkonzepts und der Werkzeuge
- Verwendung von Paletten, Bild- und Textrahmen
- Individuelle Erstellung von Hilfslinien und Dokumentenrastern
- Skalieren von Text und Grafiken
- Standard- und Musterseiten

- Anlegen von Stilvorlagen
- Integration von Photoshop- und Illustrator-Dateien
- Gleichzeitiger Import mehrerer Dateien und automatische Rahmeneinpassung
- Verwendung von Transparenzen
- Platzieren von InDesign-Dateien
- Festlegen eigener Tastaturbefehle
- Zusammenarbeit von Adobe InDesign mit Adobe Bridge
- Aufbau von Dokumenten in QuarkXpress, Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit InDesign

LERNZIELE:

- Einsatzgebiete von Adobe InDesign
- Kennenlernen der Software und einfache Layouterstellung
- Professionelle Datenaufbereitung für die Printproduktion
- Kennenlernen von QuarkXpress

FARBMETRIK UND COLORMANAGEMENT

Die in der Druckvorstufe eingesetzten Softwareprodukte erfordern fundierte Kenntnisse zum Thema Farbmanagement, um eine reibungslose und sichere Aufbereitung der Bild-, Grafik- und Layoutdaten zu gewährleisten. Falsche Einstellung und Handhabung führen zu unbefriedigenden oder unbrauchbaren Ergebnissen. Bilddatenhandling ohne Farbmanagement ist heutzutage nicht mehr möglich. In der Schulung Farbmetrik und Colormanagement schaffen Sie die Grundlagen im Bereich Farbmetrik und lernen, Farbmanagement-Einstellungen in den verwendeten Programmen vorzunehmen. Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit den verschiedenen Datenformaten und können eventuell notwendige Konvertierungen an Bild- und Layoutdaten kontrolliert durchführen.

INHALTE:

- Einführung zur Notwendigkeit von Farbmetrik und Farbmanagement
- ICC-Profile
- Farbeinstellungen in der Creative Suite (Photoshop, InDesign, Illustrator und Acrobat)
- Zuweisen und Konvertieren von Farbprofilen
- Rendering Intents

LERNZIELE:

- Einführung in Colormanagement
- Vornehmen von Farb-Einstellungen in den Standardprogrammen der Druckvorstufe
- Anwenden von Farbmanagement in der Praxis

DATENAUSGABE FÜR UNTERSCHIEDLICHE DRUCKVERFAHREN

In diesem Seminar erhalten Sie zunächst einen Überblick über das breite Feld der PDF-Technologie. Diese bildet die Basis für Datenausgabeprozesse in der Druckvorstufe. In der Schulung werden die für die Printproduktion relevanten Einsatzgebiete von PDF/X aufgezeigt. Um das Verständnis für dieses Datenformat zu schärfen, werden wichtige Acrobat-Distiller-Einstellungen besprochen. Desweiteren werden Zusammenhänge für die Verarbeitung von Daten für die spätere Verwendung in der Druckproduktion aufgezeigt.

INHALTE

- PDF-Technologie im Überblick
- PDF/X als Standard in der Vorstufe
- Erzeugung von PDF-Dateien aus verschiedenen Anwendungsprogrammen

Was ist ICC?

Das International Color Consortium (ICC) wurde 1993 von acht Industrieunternehmen gegründet um eine Vereinheitlichung der Farbmanagementsysteme für alle Betriebssysteme und Softwarepakete zu erreichen. Der Sitz befindet sich derzeit in Reston (Virginia). Weit hin bekanntes Ergebnis der Bemühungen des ICC ist ein Standard zur Beschreibung von Farbprofilen.

Die Gründungsmitglieder des ICC waren Adobe Systems, Agfa, Apple, Eastman Kodak, Sun Microsystems, Microsoft, Silicon Graphics und Taligent.

(Quelle: wikipedia.de)

Das PDF:

Das Portable Document Format ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente, das vom Unternehmen Adobe Systems entwickelt und 1993 veröffentlicht wurde.

Ziel war es, ein Dateiformat für elektronische Dokumente zu schaffen, das diese unabhängig vom ursprünglichen Anwendungsprogramm, vom Betriebssystem oder von der Hardware-Plattform originalgetreu weitergeben kann.

An der Weiterentwicklung des PDF war auch maßgeblich die grafische Industrie beteiligt.

- Vorgegebene Settings in den Adobe Distiller importieren bzw. austauschen
- Auswirkungen verschiedener Distiller-Optionen auf die PDF-Druckfähigkeit
- PDF-Erstellung für unterschiedliche Druckverfahren
- Möglichkeiten des einfachen PDF-Tests in Acrobat
- Überfüllungs- und Unterfüllungsproblematiken
- Überdrucken- und Separationsvorschau
- Problematische Produktionen (z. B. Transparenzen)
- Durchführen von einzelnen Korrekturen mit PitStop
- Durchführen von globalen Korrekturen im Dokument
- Erstellen und Arbeiten mit Aktionslisten
- Erstellen von Preflight-Profilen zur Überprüfung von PDF-Dateien
- Dokumentieren von ausgeführten Bearbeitungsvorgängen
- Zusammenhänge von PDF-Druckdaten mit der späteren Druckproduktion (auch unterschiedlicher Druckverfahren)
- Zusammenhänge von PDF-Druckdaten mit der späteren Weiterverarbeitung

LERNZIELE

- Sicherer Einsatz von Adobe Acrobat
- Aufbau von praktischem Know-how für die Erstellung von druckreifen PDF-Dateien
- Kennen von drucktechnischen Voraussetzungen für die Vorbereitung von Daten für den Druck



FIT FÜR DIE DRUCKPRODUKTION

ÜBERBLICK ÜBER AKTUELLE PROZESS- UND PRODUKTIONSABLÄUFE

Der Einführungskurs vermittelt den Teilnehmern eine Gesamtübersicht über die üblichen Produktionstechnologien im Bereich Druck. Ausgehend von den vier Hauptdruckverfahren werden neue Kenntnisse in den technischen Disziplinen der grafischen Industrie erworben. Technische Zusammenhänge und Abhängigkeiten von Vorstufe und Druck in den konventionellen und digitalen Druckverfahren werden geschult.

INHALTE:

- Überblick über die aktuellen Abläufe/Workflows in der Druckvorstufe
- Produktionsdatenerstellung in der Druckvorstufe
- Ausschließen und digitale Bogenmontage
- Überblick über aktuelle Entwick-

lungen in den unterschiedlichen Drucktechnologien (Hochdruck/Flexodruck, Siebdruck, Offset- und Digitaldruck)

- Aktuelle Entwicklungen bei Rasterverfahren
- Typische Produkte aus den jeweiligen Druckverfahren
- Praktische CTP-Plattenerstellung
- Werkstoffkunde: Schwerpunkt Papier und Farbe

LERNZIELE:

- Kennenlernen der aktuellen Abläufe und Techniken in der Druckvorstufe
- Erkennen von Zusammenhängen

RÜSTZEITMANAGEMENT AN DRUCKMASCHINEN

Teilnehmer lernen anhand von praktischen Beispielen, wie sie tägliche Arbeitsprozesse bereits mit

einfachsten Mitteln optimieren können. Zudem werden der Umgang mit Ressourcen und das Kostenbewusstsein geschult.

INHALTE:

- Eigenorganisation
- Ablaufplanung mit Checklisten
- Übernahme von Voreinstellwerten
- Optische Plattenprüfung
- Vorbereitung der Maschine (Optimierungspotentiale)
- Praktische Umsetzungsmöglichkeiten

LERNZIELE:

- Analyse eigener Arbeitsprozesse
- Erarbeitung von Checklisten
- Tipps für eine effiziente Arbeitsplatzkonfiguration

Ablauf:

- Überblick über aktuellen Prozess- und Produktionsabläufe (1 T.)
- Rüstzeitmanagement an der Maschine (1 T.)
- Qualitätssicherung mit der standardisierten Produktion (PSO) (1 T.)
- Messtechnik in Theorie und Praxis (2 T.)
- Workflowoptimierung via Färbungsfächer und CTP-Kennlinienanpassung (2 T.)
- Weiterverarbeitung (1 T.)

Gesamtdauer:
8 Tage

Ziel der Qualifizierung ist es, Mitarbeiter aus Druckereien auf den aktuellen Stand der Technik zu schulen.

QUALITÄTSSICHERUNG MIT DER STANDARDISIERTEN PRODUKTION (PSO)

Die Kursteilnehmer lernen das Prinzip und die Anforderungen des PSO-gerechten Arbeitens kennen und erfahren alles Wissenswerte über das Konzept und die Strategie des ProzessStandard Offsetdruck.

INHALTE:

- Was ist eine standardisierte Produktion?
- Wie unterstützt die standardisierte Produktion die tägliche Arbeit?
- PSO-Grundlagen für den Druckprozess
- Grundbegriffe (Farbort, Tonwert, Tonwertzuwachs, Tonwertspitzung, Volltondichte, Graubalance, Farbabstand, Delta E)
- Farb- und Tonwertmessung auf Digitalproof und Druckbogen
- Anpassung der Belichtung bei Film- und CTP-Belichtern (Theo-

- rie und Praxis der Kalibrierung)
- Zusammenhänge mit der Druckvorstufe
- Wareneingangskontrolle: Bedruckstoffe und Druckfarben

LERNZIELE:

- Überblick über die standardisierte Produktion
- Klärung von Grundbegriffen im Zusammenhang mit dem PSO

MESSTECHNIK IN THEORIE UND PRAXIS

Nicht nur im Rahmen der Anforderungen des PSO spielen Farbmessung und -überprüfung eine wesentliche Rolle in Druck und Vorstufe. In diesem Seminarteil werden die Grundlagen der Farbmessung vermittelt und anhand praktischer Beispiele verdeutlicht. Es werden weitreichende Kenntnisse hinsichtlich Farblehre und Farbmessstechnik vermittelt, sowie Messgeräte erklärt

und in der Praxis im Zusammenhang mit Kontrollmitteln gezeigt.

INHALTE:

- Aktuelle Situation - Wie und wo wird derzeit Messtechnik eingesetzt – eine Bestandsaufnahme
- Farbmessung im Druckprozess
- Unterschiede zwischen densitometrischer und spektraler Farbmessung
- Anforderungen des ProzessStandard Offsetdruck bzgl. Farbgenauigkeit
- Color Management im Workflow und im Druckprozess
- Messgeräte für Druck und Medienvorstufe
- Praktische Anwendung der Farbmessung (Beispiele und Übungen)

LERNZIELE:

- Kenntnis der notwendigen Messgeräte und Kontrollmittel
- Kenntnis der Anforderungen des

ProzessStandard Offset im Hinblick auf die Farbmessung

WORKFLOWOPTIMIERUNG VIA FÄRBUNGSFÄCHER UND CTP-KENNLINIENANPASSUNG

Um eine kontinuierliche Produktion gewährleisten zu können sind stabile Prozesse unabdingbar. Dabei ist es wichtig, laufende Arbeiten zu überprüfen und den bestehenden Workflow zu optimieren. Die Teilnehmer lernen dabei zahlreiche Optimierungsmöglichkeiten, die mithilfe eines Färbungsfächers erreicht werden können, kennen.

INHALTE:

- Optische Überprüfung der Platte
- Messtechnische Auswertung von Kontrollmitteln
- Umgang mit Druckplatten und Belichtermaterial
- Färbungsreihen erstellen und für eine Messreihe vorbereiten

- Der LAB-Farbraum und sein Bezug zur Druckdichte
- Messergebnisse auswerten, beurteilen und qualitätssichernde Maßnahmen ableiten
- Kennlinien erstellen und diese in den Workflow mit einbinden
- Einflussfaktoren auf das Druckergebnis

LERNZIELE:

- Färbungsreihen im Druck vorbereiten
- Kennlinien zur Druckanpassung erstellen

WEITERVERARBEITUNG

Neben dem eigentlichen Druck spielen die Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung bzw. (Inline-) Veredelung von Druckprodukten eine immer wichtigere Rolle. Ziel dieses Tages ist es, neueste Entwicklungen

und Trends aufzuzeigen.

INHALTE:

- Verarbeitungstechniken:
- Schneiden, Stanzen, Bohren
- Falzen, Rillen, Nuten/Fräsen, Perforieren
- Sammelheften, Zusammentragen
- Überblick über gängige Lacksorten und deren Einsatz und Anforderungen
- Inline-Veredelung (Hybridtechnologien, Folieneinsatz, Prägung, Stanzung)
- Fehlererkennung und Fehlervermeidung
- Methoden der Qualitätssicherung

LERNZIELE:

- Überblick über Verfahren, aktuelle Materialien und deren Einsatzmöglichkeiten
- Kennenlernen aktueller Inline-Veredelungstechniken

Was ist der PSO?

Der ProzessStandard Offsetdruck (PSO) ist die Beschreibung einer industriell orientierten und standardisierten Verfahrensweise bei der Herstellung von Druckergebnissen. Der PSO ist konform mit der internationalen Normserie ISO 12647.

Der PSO wurde von den Verbänden der Druck- und Medienindustrie Deutschlands zusammen mit dem Forschungsinstitut Fogra international zur Normierung eingebracht und erfolgreich veröffentlicht.

(Quelle: pso-insider.de)

QUEREINSTIEG IN DIE MEDIENVORSTUFE

Schulungsablauf:

- Überblick über die Herstellungsprozesse, Abläufe und Zusammenhänge in Vorstufe und Druck (2 T.)
- Das Betriebssystem Mac OS X (1 T.)
- Bildbearbeitung für die Druckproduktion mit Photoshop (3 T.)
- Grafik und Illustration für Printprodukte mit Illustrator (3 T.)
- Layoutproduktion mit InDesign (3 T.)
- Farbmetrik und Colormanagement (2 T.)

Weiterer Ablauf, siehe rechte Spalte

ÜBERBLICK ÜBER DIE HERSTELLUNGSPROZESSE, ABLÄUFE UND ZUSAMMENHÄNGE IN VORSTUFE UND DRUCK

Der Einführungskurs vermittelt den Teilnehmern eine Gesamtübersicht über die üblichen Produktionstechnologien in der Druckindustrie. Ausgehend von den vier Hauptdruckverfahren werden erste Grundlagenkenntnisse in den technischen Disziplinen der grafischen Industrie erworben. Technische Zusammenhänge und Abhängigkeiten von Vorstufe und Druck in den konventionellen und digitalen Druckverfahren werden geschult.

INHALTE:

- Überblick über die aktuellen Abläufe in der Druckvorstufe
- Digitale Workflowprozesse in der Druckvorstufe
- Überblick über die wichtigsten Drucktechnologien (Hochdruck/ Flexodruck, Tiefdruck, Offset-

druck und Digitaldruck)

- Werkstoffkunde Farbe und Papier
- Vorteile und Einsatzgebiete der jeweiligen Druckverfahren
- Typische Produkte aus den jeweiligen Druckverfahren
- Techniken der heutigen Druckformherstellung (Film, CTP)
- Ausschließen von Druckprodukten
- Farbmanagement-Zusammenhänge zwischen Vorstufe und Druck. Neueste Technologien im Bereich Farbmanagement im Fokus
- Kosten bei der Erstellung von Druckprodukten
- Druckweiterverarbeitungsprozesse

LERNZIELE:

- Überblick über den digitalen Herstellungsprozess von Druckpro-

dukten und der digitale Ablauf in der Druckvorstufe

- Unterscheidung der wichtigsten Druckverfahren
- Kennenlernen der wichtigsten Abläufe und Techniken in der Druck- und Medienindustrie

DAS BETRIEBSSYSTEM MAC OS X

Das Betriebssystem Mac OS X von Apple ist nach wie vor das führende System in der grafischen Industrie. Dieser Kurs vermittelt praktische Kenntnisse, für den täglichen Einsatz von Mac OS X. Sie erhalten eine kompakte Basis, um einen Apple Macintosh problemlos für den Einsatz in der Druckproduktion bedienen zu können.

INHALTE:

- Die Benutzeroberfläche »Aqua« und die Verzeichnisstruktur
- Das Dock und seine Anwendung

- Persönliche Konfiguration des Systems
- Zugriffsrechte und Dateieigenschaften
- Drucker einrichten
- Verwendung von Schriften OS X
- Hilfreiche Tastenkombinationen
- Tipps und Tricks rund um OS X

LERNZIELE:

- Einstieg in Mac OS X
- Erwerb von Kenntnissen für den täglichen Arbeitseinsatz
- Tipps für eine effiziente Arbeitsplatzkonfiguration



BILDBEARBEITUNG FÜR DIE DRUCKPRODUKTION MIT ADOBE PHOTOSHOP

Dieser Kurs vermittelt praktische Kenntnisse für den Einsatz von Adobe Photoshop in der Druckvorstufe. Ziel ist es, die Möglichkeiten von dieser Standardsoftware intensiv und schnell kennen zu lernen. Im Rahmen des Lehrgangs, werden im Kurs die Bilddaten für eine spätere Printproduktion vorbereitet.

INHALTE:

- Vorstellung des Bedienkonzepts und der Werkzeuge
- Arbeiten mit Auswahlen
- Bildretusche und einfache Bildmontagen
- Bilder schärfen
- Arbeiten mit Ebenen und Masken
- Kanalberechnungen
- Freistellen von Bildteilen

- Durchführung von einfachen Farbkorrekturen
- Einsatz von Farbverläufen
- Erstellen von Duplex und Triplex Bildvorlagen
- Smart Objects: Einsatzmöglichkeiten und Verbesserungen
- Integration zwischen Adobe Photoshop und Adobe Bridge
- Farbmanagementfunktionen in Zusammenarbeit mit Adobe Bridge

LERNZIELE:

- Einsatzgebiete von Adobe Photoshop
- Durchführen von Bildbearbeitung
- Professionelle Datenaufbereitung für die Printproduktion
- Aufbereitung der projektspezifischen Bilddaten

Schulungsablauf:

- Datenausgabe für unterschiedliche Druckverfahren (3 T.)
- Qualitätssicherung Datenprüfung/Proof/ PSO-Richtlinien (2 T.)
- Druckweiterverarbeitungsprozesse (1 T.)

Ziel der Qualifizierung ist es, Quereinsteiger auf den aktuellen Stand der Technik zu schulen, damit sie in den täglichen Produktionsprozessen in Medienstufenbetrieben (Druckereien, Verlage, Agenturen oder beispielsweise in Marketingabteilungen mittelständischer Unternehmen) mitarbeiten können.

GRAFIK UND ILLUSTRATION FÜR PRINT-PRODUKTE MIT ILLUSTRATOR

Dieser Kursteil vermittelt Ihnen Kenntnisse für den sicheren Einstieg in Adobe Illustrator. Sie erlernen durch aktive Übungen die aktuellen und relevanten Funktionen des Programms und dessen Einsatzgebiete. Gleichzeitig eignen Sie sich die neuesten Features von Adobe Illustrator für den effizienten Einsatz in der Printproduktion an.

INHALTE:

- Vorstellung des neuen Bedienkonzepts
- Einrichten der Benutzeroberfläche für den effizienten Arbeitseinsatz
- Funktionsweise und Einsatz der Werkzeuge
- Umgang mit schwebenden Paletten, Ebenen/Layers
- Photoshop Ebenenkomposition verwenden

- Arbeiten mit dem Federwerkzeug
- Interaktiv malen und interaktiv abpausen, Isolationsmodus
- Erstellen von einfachen Grafiken
- Automatisches Vektorisieren von Strichvorlagen

LERNZIELE:

- Einführung in Adobe Illustrator
- Professionelle Datenaufbereitung für die Printproduktion
- Aufbereitung der projektspezifischen Grafikdaten



LAYOUTPRODUKTION MIT INDESIGN

In dem Qualifizierungsabschnitt Layoutproduktion mit Adobe InDesign werden praktische Kenntnisse für den Einsatz der Software in der Druckvorstufe geschult. Ziel ist es, die Möglichkeiten von InDesign intensiv und schnell kennen zu lernen. Im Fokus der Schulung steht eine Gesamtkomposition des Layouts mit Text, Bild und Grafik.

Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu QuarkXpress werden mit eingebunden.

INHALTE:

- Vorstellung des Bedienkonzepts und der Werkzeuge
- Verwendung von Paletten, Bild- und Textrahmen
- Individuelle Erstellung von Hilfslinien und Dokumentenrastern
- Skalieren von Text und Grafiken
- Standard- und Musterseiten

- Anlegen von Stilvorlagen
- Integration von Photoshop- und Illustrator-Dateien
- Gleichzeitiger Import mehrerer Dateien und automatische Rahmeneinpassung
- Verwendung von Transparenzen
- Platzieren von InDesign-Dateien
- Festlegen eigener Tastaturbefehle
- Zusammenarbeit von Adobe InDesign mit Adobe Bridge
- Aufbau von Dokumenten in QuarkXpress, Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit InDesign

LERNZIELE:

- Einsatzgebiete von Adobe InDesign
- Kennenlernen der Software und einfache Layouterstellung
- Professionelle Datenaufbereitung für die Printproduktion
- Kennenlernen von QuarkXpress

FARBMETRIK UND COLORMANAGEMENT

Die in der Druckvorstufe eingesetzte Software erfordert fundierte Kenntnisse zum Thema Farbmanagement, um eine reibungslose und sichere Aufbereitung der Bild-, Grafik- und Layoutdaten zu gewährleisten. Falsche Einstellung und Handhabung führen zu unbefriedigenden oder unbrauchbaren Ergebnissen.

Bilddatenhandling ohne Farbmanagement ist heutzutage nicht mehr möglich. In der Schulung Farbmatrik und Colormanagement schaffen Sie die Grundlagen im Bereich Farbmatrik und lernen, Farbmanagement-Einstellungen in den verwendeten Programmen vorzunehmen. Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit den verschiedenen Datenformaten und können eventuell notwendige Konvertierungen an Bild- und Layoutdaten kontrolliert durchführen.

INHALTE:

- Einführung in Farbmatrik und Farbmanagement
- ICC-Profile
- Farbmanagement-Einstellungen in der Adobe Creative Suite
- Softproof in der Creative Suite
- Zuweisen und Konvertieren von Farbprofilen
- Rendering Intents
- Sonderfarben und Umsetzung in CMYK
- Monitorkalibrierung
- Druckerprofilierung

LERNZIELE:

- Einführung in Colormanagement
- Vornehmen von Farb-Einstellungen in den Standardprogrammen der Druckvorstufe
- Anwenden von Farbmanagement in der Praxis

Gestaltung mit DIN?

Die DIN-Norm DIN 676 findet bei der Gestaltung eines Geschäftsbriefes Verwendung. Dort sind genaue Maßangaben für die DIN-gerechte Aufteilung von DIN-A4-Seiten angegeben. Gemeint ist das Briefbogen-Layout, das in der Regel durch einen Grafiker oder Mediengestalter erstellt wird und als Vordruck im Offsetdruck oder Digitaldruck vorproduziert wird, damit mit diesen Geschäftsbriefbogen anschließend ein Brief nach DIN 5008 erstellt werden kann.

(Quelle: wikipedia.de)

Bits und Bytes

Der Begriff Bit ist eine Wortkreuzung aus „binary digit“, englisch für Binärziffer. Es ist die kleinste Informationseinheit eines digitalen binären Systems.

Als Byte wird die kleinste adressierbare Speicher- einheit bezeichnet. Dabei besteht ein Byte aus 8 Bits.

Kurzum: In Bits und Bytes werden unsere Informationen in Computersystemen gespeichert.

(Quelle: wikipedia.de)

DATENAUSGABE FÜR UNTERSCHIEDLICHE DRUCKVERFAHREN

Die Teilnehmer erhalten zunächst einen Überblick über das breite Feld der PDF-Technologie. Diese bildet die Basis für Datenausgabeprozesse in der Vorstufe. In der Schulung werden die für die Printproduktion relevanten Einsatzgebiete von PDF/X aufgezeigt. Um das Verständnis für dieses Datenformat zu schärfen, werden wichtige Acrobat-Distiller-Einstellungen besprochen. Desweiteren werden Zusammenhänge für die Verarbeitung von Daten für die spätere Verwendung in der Druckproduktion aufgezeigt.

INHALTE:

A) Vorstufe:

- PDF-Technologie im Überblick
- PDF/X als Standard in der Druckvorstufe
- Erzeugung von PDF-Dateien aus verschiedenen Anwendungen

- Vorgegebene Settings in den Adobe Distiller importieren bzw. auswechseln
- Auswirkungen verschiedener Distiller-Optionen auf die PDF-Druckfähigkeit
- PDF-Erstellung für unterschiedliche Druckverfahren

B) Zusammenhänge zwischen Vorstufe und Druck:

- Def.: Ausschließen und Nutzen
- Bestandteile eines ausgeschossenen Bogens: Marken, Überdrucken, Aussparen, Bundzuwachs und Fräsrand
- Unterschiedliche Falzschemata für verschiedene Druckprodukte

LERNZIELE:

- Sicherer Einsatz von Acrobat
- Aufbau von praktischem Know-how für die Erstellung von druckreifen PDF-Dateien
- Kennenlernen von drucktech-

nisch Notwendigen Informationen für die Vorbereitung von Daten für den Druck

QUALITÄTSSICHERUNGSMASSNAHMEN

Das Modul beinhaltet die grundlegenden Techniken zur Qualitätssicherung: Dabei werden die Themen Datenprüfung- und -korrektur, Proof, sowie der Prozessstandard Offset (PSO) behandelt.

INHALTE:

- Möglichkeiten des einfachen PDF-Tests in Acrobat
- Überfüllungs- und Unterfüllungsproblematiken
- Überdrucken- und Separationsvorschau
- Problematische Produktionen (z.B. Transparenzen)
- Durchführen von einzelnen Korrekturen mit PitStop

- Durchführen von globalen Korrekturen im Dokument
- Erstellen und Arbeiten mit Aktionslisten
- Erstellen von Preflight-Profilen zur Überprüfung von PDF-Dateien
- Dokumentieren von ausgeführten Bearbeitungsvorgängen
- Ausgabe der Daten als Proof
- Standardisierte Produktion mithilfe des PSO

LERNZIELE:

- Datenprüfung und Korrektur mit Adobe Acrobat und PitStop
- Fehlererkennung und Bewertung
- Kennenlernen von Standardisierungsmöglichkeiten zur Qualitätssicherung

DRUCKWEITERVERARBEITUNGSPROZESSE

Im abschließenden Modul lernen die Teilnehmer alles Wichtige über die unterschiedlichen Druckweiterverarbeitungsprozesse kennen. Dabei spielen sowohl die unterschiedlichen Falztechniken als auch die Bindearten eine wichtige Rolle.

Möglichkeiten der Druckveredelung wie Prägen, Stanzen, Lackieren usw. erhöhen die Wertigkeit der Druckprodukte. Die Produktionsschritte der Veredelung, sowie weitere Schritte der Weiterverarbeitung wie Kleben und Heften werden ausführlich erläutert.

INHALTE:

- Wiederholung: Prozesskette bis zur Weiterverarbeitung
- Produkte
- Verarbeitungstechniken: Schneiden, Stanzen, Bohren, Falzen, Rillen, Nuten/Fräsen, Perforieren, Sammelheften, Zusammentragen

- Bindungsarten: Rückstichheftung, Klebebindung, Fadensiegeln, Fadenheftung
- Inlineverarbeitung
- Veredelungstechniken; Lackieren, Kaschieren, Prägen, Stanzen

LERNZIELE

- Kennenlernen der Druckweiterverarbeitungsprozesse
- Unterscheiden von Falz- und Bindearten
- Kennenlernen von Veredelungstechniken

Wer hat's erfunden?

Die Erfindung des Papiers wird Tsai-Lun zugeschrieben, obwohl es Funde aus China gibt, die auf etwa 200 v. Chr. datiert wurden. Tsai-Lun war um 105 n. Chr. chinesischer Ackerbauminister und beschrieb erstmalig das heute bekannte Verfahren, Papier herzustellen. Zu seiner Zeit gab es einen papierartigen Beschreibstoff, welcher aus Seidenabfällen hergestellt wurde. Diesem mischten die frühen Papiermacher noch alte Lumpen und Fischnetze bei und ergänzten es mit Bast des Maulbeerbaumes.

(Quelle: wikipedia.de)

Kontakte:

bayerndruck
ZENTRUM FÜR DRUCK & MEDIEN



Schulung

Zentrum für Druck und Medien
Björn Panne
Reichenbachstr. 1
85737 Ismaning
Tel.: 089 96 22 87 14
Fax: 089 96 22 87 77
E-Mail: panne@zdm-bayern.de
www.zdm-bayern.de

Förderung und Anmeldung

bbw gmbH München
Annette Barth
Schwanthalerstraße 11
80336 München
Tel.: 089 5454279-31
Fax: 089 5454279-51
E-Mail: barth.annette@m.bbw.de
www.bbw.de

Impressum

x-medial Bayern GmbH
Reichenbachstr. 1
85737 Ismaning
Tel.: 089 96 22 87 0
www.zdm-bayern.de